PROTECT



VAH

RKI AB

IHO

Händedesinfektion

ASEPTOMAN® VIRAL

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel



- RKI-gelistet, Wirkungsbereich AB
- Gute Hautverträglichkeit
- Mit Rückfetter und Feuchthaltekomponente

Produktbeschreibung

ASEPTOMAN VIRAL ist ein alkoholisches Händedesinfektionsmittel mit umfassender Wirksamkeit gegenüber Bakterien, Pilzen, behüllten und unbehüllten Viren. Die Wirkstoffkombination Ethanol und n-Propanol ermöglicht außergewöhnlich kurze Einwirkzeiten, insbesondere gegenüber unbehüllten Viren. Durch eine niedrige Alkoholkonzentrationen und den Zusatz von hautpflegenden Inhaltsstoffen wie Feuchthaltkomponenten und Rückfetter zeichnet sich **ASEPTOMAN VIRAL** im Vergleich zu anderen voll viruziden Desinfektionsmitteln durch eine hervorragende Hautverträglichkeit aus. Das Produkt ist kompatibel mit allen Waschlotionen. Es ist frei von Farbstoffen und kumulierenden Langzeitwirkstoffen, phenol- und QAV-frei sowie sporenfrei gefiltert.

Wirkspektrum

- fungizid, bakterizid (inklusive Mykobakterien)
- viruzid gemäß RKI/DVV Leitlinien
- viruzid (wirksam gegen alle behüllten und unbehüllten Viren)

Stoff- oder Indikationsgruppe, Wirkungsweise

Desinfektionsmittel.

Wirkspektrum und Prüfmethoden			15 Sek.	30 Sek.	1 Min.	1,5 Min.
Bakterien und Pilze						
Anwendungsempfehlung zur Hygienischen Händedesinfektion*	EN 1500 / VAH			•		
Anwendungsempfehlung zur Chirurgischen Händedesinfektion*	EN 12791 / VAH					•
Hygienische Händedesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG	RKI	Wirkungsbereich A		•		
Hygienische Händedesinfektion im Seuchenfall gemäß IfSG	RKI	Wirkungsbereich B			•	
tuberkulozid (M. terrae)	VAH	hohe Belastung	•			
Viren						
wirksam gegen alle unbehüllten und behüllten Viren (viruzid)	RKI/DVV	inkl. HBV/HIV/HCV			•	
wirksam gegen Noroviren (MNV)	EN 14476	geringe Belastung		•		
wirksam gegen Adenoviren	RKI/DVV	mit und ohne Belastung		•		
wirksam gegen SV40/Papova-/Polyomaviren	RKI/DVV	mit und ohne Belastung		•		
wirksam gegen Rotaviren	RKI/DVV	mit und ohne Belastung	•			
wirksam gegen Polioviren	RKI/DVV	mit und ohne Belastung			•	
wirksam gegen Vacciniaviren	RKI/DVV	mit und ohne Belastung	•			
ergänzende Prüfergebnisse nach EN						
bakterizid	EN 13727	hohe Belastung	•			
levurozid (Candida albicans)	EN 13624	hohe Belastung	•			

*einschließlich Phase 2 Stufe 1 – und Phase 2 Stufe 2 Tests (quantitative Suspensionsversuche und praxisnahe Keimträgerversuche)

DE 12/2017

Dr. Schumacher

Dr. Schumacher GmbH
Am Roggenfeld 3 · 34323 Malsfeld · Germany · T +49 5664 9496-0 · F +49 5664 8444
info@schumacher-online.com · **www.schumacher-online.com**



ASEPTOMAN® VIRAL

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel

Anwendungsgebiete

ASEPTOMAN VIRAL wird angewendet zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Anwendung auf Schleimhäuten, im Augenbereich und offenen Wunden nicht geeignet.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Zur Anwendung auf der Haut. **ASEPTOMAN VIRAL** ist zur äußerlichen Anwendung an der Haut, jedoch nicht auf Schleimhäuten, im Augenbereich und Wunden bestimmt. Die Lösung ist nicht zur Einnahme oder intravenösen Applikation geeignet.

Hygienische Händedesinfektion:
Unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 30 Sek. feucht halten.

Chirurgische Händedesinfektion:
Unverdünnt in die Hände und Unterarme einreiben, diese während 1,5 Min. feucht halten.

Virusinaktivierung:
Unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 1 Min. feucht halten.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung

ASEPTOMAN VIRAL darf nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber einen der Inhaltsstoffe von **ASEPTOMAN VIRAL** sind. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. **ASEPTOMAN VIRAL** ist alkoholhaltig und brennbar. Vor Anwendung elektrischer Geräte die mit **ASEPTOMAN VIRAL** eingeriebene Haut gut trocknen lassen.
Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen. Kontakt mit den Augen sollte vermieden werden. Bei versehentlichen Spritzern ins Auge sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.

Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit

Bei sachgemäßem Gebrauch kann **ASEPTOMAN VIRAL** während Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Insbesondere bei mehrfacher Anwendung kann es zu Irritationserscheinungen der Haut (zum Beispiel Austrocknung, Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) und bei hochfrequenter Anwendung auch zu weiter gehenden Hautreizungen mit oberflächlichen Defekten kommen. Das Ausmaß und der Schweregrad dieser Erscheinungen hängen direkt mit der Häufigkeit der Anwendung und der Durchführung angemessener Hautpflegemaßnahmen zusammen. Bei dem ersten Auftreten von Irritationserscheinungen sind die Hautpflegemaßnahmen zu intensivieren. Lanolin-poly(oxyethylen)-75 kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (zum Beispiel Kontaktdermatitis) auslösen. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Information aufgeführt sind.

Anwendungsfehler und Überdosierung:
Nach bestimmungswidriger oraler Aufnahme größerer Mengen von **ASEPTOMAN VIRAL** (ab ca. 0,5 ml/kg) ist mit Intoxikationserscheinungen durch die enthaltenden Alkohole zu rechnen. Bei qualitativ ähnlichen Wirkungen ist Propanol circa 1,5 bis 2 mal toxischer als Ethanol. Das klinische Bild einer kombinierten Intoxikation dürfte dem in Fachkreisen bekannten der reinen Ethanolintoxikation entsprechen. Die Notfallbehandlung hat zunächst den allgemeinen Prinzipien der Vergiftungsbehandlung (zum Beispiel möglichst vollständige primäre Giftelimination und Verhinderung weiterer Resorption) zu folgen. Neben symptomatischen Maßnahmen ist (im Unterschied zur kombinierten Methanol/Ethanol-Intoxikation) vordringlich eine rasche Senkung des Ethanol-Blutspiegels (zum Beispiel mittels Glucose- oder Lävulose-Infusionen, gegebenenfalls Dialyse) anzustreben, da hohe Ethanolspiegel den enzymatischen Abbau des Propanol verzögern.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht hier angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn (www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise und Angaben zur Aufbewahrung und zur Haltbarkeit

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Ein Umfüllen von **ASEPTOMAN VIRAL** darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten:
Wirkstoffe: 10 g 1-Propanol (Ph. Eur.) und 57,6 g Ethanol 96 %.
Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Butan-1,3-diol, Glycerol, 2-Butanon, Phosphorsäure 85 %, Lanolin-poly(oxyethylen)-75, Parfum Fresh.

Weitere Informationen/Warnhinweise

Alkoholhaltig, brennbar. Eindringen größerer Mengen der Flüssigkeit in Kanalisation verhindern. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Bei höheren Temperaturen Explosionsgefahr. Vor Anwendung elektrischer Geräte gut trocknen lassen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht

Produkt	Gebinde	VE	Inhalt	Art. Nr.	PZN
ASEPTOMAN viral	Kittelflasche	20	150 ml	00-410-0015	0142295
	Spenderflasche	20	500 ml	00-410-005	0142303
	Spenderflasche	12	1 L	00-410-010	0142326
Dosierhilfen	Dosierpumpe	1	500/1000 ml	00-906-005-02	-



ASEPTOMAN® VIRAL

Alkoholisches Händedesinfektionsmittel

in den Ausguss oder in das WC leeren, sondern Problemstoffsammelstelle oder Sonderabfallsammler übergeben. Sonderabfall Schlüsselnr. 070104, AVV.

Besondere Hinweise

Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. **ASEPTOMAN viral** ist alkoholhaltig und brennbar. Vor Anwendung elektrischer Geräte die mit **ASEPTOMAN viral** eingeriebene Haut gut trocknen lassen. Nicht verschlucken oder in den Blutkreislauf gelangen lassen. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung: Bei extremer Erwärmung Explosionsgefahr. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Gutachten

Unsere Produkte sind vollumfänglich begutachtet. Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne unsere Gutachtenmappe zur Verfügung.

Zulassung/Listungen

Aufgenommen in die aktuelle Desinfektionsmittelliste des VAH, gelistet in der IHO-Viruzidie-Liste. Zugelassen nach AMG in Deutschland. Zul.-Nr.: 57802.00.00. Gelistet in der Desinfektionsmittel-Liste des RKI gem. § 18 IfSG, Wirkungsbereich AB.

Umweltinformation

Die Produkte der Dr. Schumacher GmbH werden nach modernen, sicheren und umweltschonenden Verfahren hergestellt. Durch die Einhaltung hoher Qualitätsstandards wird eine gleichbleibende, sehr gute Produktqualität sichergestellt.

Stand der Information: September 2015